



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02699**
Datum: 08.05.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/581102220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	10.06.2026	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.06.2026	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2025 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu der nachfolgenden Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 07.05.2026:

1. Die Gesellschafter beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme von 430.134,27 Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von 23.291,08 Euro.
2. Die Gesellschafter beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 23.291,08 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gesellschafter beschließen die Entlastung des Geschäftsführers (Herrn Mark Lange) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

☐ ja

☒ nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

☐ ja

Gleichstellungsrelevanz:

☐ ja

Klimawirkung:

☐ positiv

☒ keine

☐ negativ

Haushaltskonsolidierungsrelevant

☐ ja

☒ nein

Erläuterung:

Begründung:

I. Vormerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit **55 % der Gesellschaftsanteile** an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e. V. (25 %), der Förderverein Region Halle (Saale) e. V. (10 %), die Citygemeinschaft Halle e. V. (5 %) und die MLU Halle-Wittenberg (5 %).

Der **Gesellschafterversammlung** obliegt gemäß § 8 Abs. 6 d i. V. m. § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages (GesV.) die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses und die Entlastung der Geschäftsführung.

Die Gesellschafter haben in der Gesellschafterversammlung am 7. Mai 2026 der Feststellung des Jahresabschlusses 2025, der Ergebnisverwendung und der Entlastung des Geschäftsführers einstimmig zugestimmt.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **unter Gremienvorbehalt**.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen oder Wirtschaftsplanungen auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

II. Zuständigkeit des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 7 der **Hauptsatzung** der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist vorliegend nicht gegeben.

III. Jahresabschluss 2025

Zu 1.) Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen aus der Zuwendung der Stadt Halle (Saale). Diese bestimmt maßgeblich die Ertragslage der Gesellschaft. Über die Höhe der städtischen Zuwendung wird jährlich neu entschieden. Sie richtet sich nach dem geplanten Bedarf der Gesellschaft und der Haushaltslage der Stadt Halle (Saale).

Das Geschäftsjahr 2025 schließt die Gesellschaft mit einem **Jahresüberschuss** von 23 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss: 29 TEUR) ab. Die Planung für das Jahr 2025 sah ein Jahresergebnis von 3 TEUR vor. Das erzielte Ergebnis fällt somit um 20 TEUR besser aus als geplant.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 37 TEUR auf 430 TEUR vermindert. Im Jahr 2025 wurden **Investitionen** in Höhe von 4 TEUR getätigt.

Finanzlage

Der **Finanzmittelfonds** am Ende der Periode verminderte sich im Berichtsjahr um 24 TEUR auf 290 TEUR. **Institutionelle Zuwendungen** der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 1.800,3 TEUR erhielt die SMG im Berichtsjahr zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Gesellschaft (einschließlich städtischer Zuschuss zum Gemeinschaftsprojekt mit der MLU zum Standortmarketing) sowie einen projektbezogenen Zuschuss der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung des innerstädtischen Zentrums/Fördergebietes zukunftsfähige Innenstadt „Green Health für Halle“ in Höhe von 7,5 TEUR.

Ertragslage

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft um 132 TEUR auf 1.294 TEUR, insbesondere durch höhere Erlöse aus projektbezogenen Maßnahmen.

Die **Erlöse aus dem Gruppentourismus**, welche die Einnahmen aus Stadtführungen sowie gruppentouristischen Leistungen beinhalten, sind im Jahr 2025 um 4,22% auf 318 TEUR (Vorjahr: 305 TEUR) gestiegen. Zurückgeführt wird dies auf Preisanpassungen infolge gestiegener Kosten.

Im Jahr 2025 konnte die SMG **2.383 Führungen mit 36.669 Gästen** organisieren (2024: 2.579 Führungen mit 38.135 Gästen). Hintergrund des Rückgangs bei der Zahl der Führungen ist auskunftsgemäß, dass zur Erreichung einer besseren Auslastung der Führungen eine Reduzierung des Führungsangebotes vorgenommen wurde. Damit stieg die Auslastung der angebotenen Führungen. Weiterhin wird angeführt, dass die Verbreitung der digitalen Angebote zunehmend die klassische Stadtführung verdrängen.

Die **Tourist-Information mit der Concept Store-Fläche** „Salz & Mehr“ und der Uni-Shop empfangen im Jahr 2025 insgesamt 58.493 Besucher (Vorjahr: 50.962 Besucher). Im Dezember 2025 wurde eine weitere Concept-Store-Fläche „Wein & Mehr“ eröffnet. Die Umsatzerlöse der Tourist-Information inkl. Onlineshop stiegen im Vergleich zum Vorjahr (+52 TEUR auf 350 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** für das Jahr 2025 belaufen sich auf 1.909 TEUR und liegen um 36 TEUR unter dem Vorjahreswert (1.945 TEUR). Wesentliche Position ist die **institutionelle Zuwendung der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 1.800,3 TEUR (Plan: 1.748 TEUR). Darin enthalten sind die Mittel zur Umsetzung des Gemeinschaftsprojektes mit der MLU zum Standortmarketing (350 TEUR).

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich um 55 TEUR auf 1.502 TEUR (Vorjahr: 1.447 TEUR). Ursächlich für die Erhöhung sind berichtsgemäß Gehaltssteigerungen durch die dynamische Anpassung.

Im Geschäftsjahr 2025 waren im Jahresdurchschnitt 33,4 Mitarbeitende bei der SMG beschäftigt.

Im Jahr 2025 entstanden **Materialaufwendungen** in Höhe von 371 TEUR (Vorjahr: 323 TEUR). Hier haben sich vorrangig die Aufwendungen für Wareneinkäufe und für Gästeführungen erhöht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 1.292 TEUR blieben auf dem Niveau des Vorjahres (1.292 TEUR).

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss wurde von der Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Halle (Saale), geprüft. Mit Datum vom 20. Februar 2026 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zusammenfassend führt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus:

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.“

Im Rahmen der Prüfung nach **§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz** ergaben sich **keine** Beanstandungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Das Testat des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH wird als **Anlage** beigelegt.

Betrauungsakt der Stadt Halle (Saale) für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Dem neuen **Betrauungsakt** der Stadt Halle (Saale) für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. November 2025 mehrheitlich **zugestimmt**.

Eine Überkompensationskontrolle (ÜKK) ist gemäß § 2 Abs. 5 des neuen Betrauungsaktes jährlich erforderlich:

„Kommt es im Ergebnis der Trennungsrechnung zu einer Überschreitung des maximalen Ausgleichsbetrages durch die Zuwendung der Stadt und beträgt die Überkompensation mehr als 10 % der Ausgleichssumme, ist der darüber hinaus gehende Betrag an die Stadt zurückzuzahlen.“

Der Teil der Überkompensation, der maximal 10 % der Ausgleichssumme beträgt, ist auf das nachfolgende Ausgleichsjahr vorzutragen und dort von dem maximalen Ausgleichsbetrag abzuziehen.“

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbG hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 eine Überkompensationskontrolle durchgeführt. Dabei wurde im Ergebnis eine Unterkompensation in Höhe von -1,3 % der Ausgleichsleistung festgestellt.

Zu 2.) Ergebnisverwendung

Im Jahr 2025 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 23.291,08 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss von 29.240,39 EUR).

Die Geschäftsführung hat vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 23.291,08 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der bestehende Gewinnvortrag würde sich dadurch von 170.781,28 EUR auf EUR 194.072,36 erhöhen.

Zu 3.) Entlastung der Geschäftsführung

Die **Entlastung** der Geschäftsführung ist nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages **Aufgabe der Gesellschafterversammlung**.

Die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Dadurch konnte sich die Gesellschafterversammlung von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2025 stehen somit keine zwingenden Hinderungsgründe entgegen.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung der Gesamtvorlage gebeten.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2025 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Anlagen:

Testat der Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH